

414916-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Objektplanung Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen und Fachplanung Technische Ausrüstung ALG 1.4 und 1.5

OJ S 115/2026 17/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen und Fachplanung Technische Ausrüstung ALG 1.4 und 1.5

Beschreibung: Rückbau vorh. Bauwerke (Fundamente, Schienenanlagen) Neubau von bis 300 Anschlusspunkten für Scheibengeräte und 13 Gleisanlagen inkl. Erschließung 100.00m Daten- und 26.000m Niederspannungsleitung; 18.800m³ Erdbewegung, 43.000m² Ketten-KFZ-Weg (Schotter) 325m² Kreuzungsbereich (Beton) Vorlage FPU: 07.2027 Verkehrsanlagen: 11.2028 - 08.2031 Ingenieurbauwerke: 11.2028 - 06.2032 Technische Ausrüstung: 11.2028 - 06.2032 Leistungsumfang: LST 1 (LPH 2-4), optional LST 2,3,4 (LPH 5-8) Planungsanford.: Verkehrsanlagen HZ III, Ingenieurbauwerke HZ III (planerische Darstellung digital als 3-D-Modell, um die Sichtbarkeit aller geplanten Ziel nachzuweisen), Technische Ausrüstung HZ II anr. Kosten (in EURO) brutto IB: KG212: 483.000,00; KG511: 887325,56; KG549: 5.639.600,00; TA: KG556: 2.154.471,44; KG444:8.800,00; KG557:1.975.803,21; KG451: 8.800,00 VA: KG511: 158.400,00; KG 530: 1.184.889,00 (teilweise parallel

Altlastenbeseitigung, Hochbau)

Kennung des Verfahrens: 2f683e8a-8ecb-4c71-8f14-ae9785dfb13a

Interne Kennung: 25D14122N

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: im Anwendungsbereich des BwBBG

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Truppenübungsplatzkommandantur Jägerbrück Pasewalker Chaussee 7 17358
Torgelow
Stadt: Torgelow
Postleitzahl: 17358
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Ausfüllen einer EEE ist aufgrund des zwingenden digitalen Ausfüllens des Bewerberbogens entbehrlich (siehe dazu Vergabeunterlagen). Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vsvgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Objektplanung Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen und Fachplanung Technische Ausrüstung ALG 1.4 und 1.5

Beschreibung: Die Planungsvergabe erfolgt gemäß §11 Absatz 1 VSVgV i.V.m. BwBBG über ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber, der auf der Grundlage seines Angebotes die bestmögliche Lösung der Aufgabe erwarten lässt, erhält den Auftrag. Vom zu beauftragenden Planer ist zunächst die Leistungsstufe 1 (LPH 2-4) zu erbringen. Die Fertigstellung der Leistungsstufe 1 wird innerhalb von ca. 5 Monaten nach Auftragserteilung erwartet. Die zur Gewährleistung der Zieltermine erforderlichen Kapazitäten müssen vorhanden sein. Die RBBau ist zu beachten.

Interne Kennung: 25D14122N

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung weitere Leistungsstufen (Lst. 2 (LPH 5), Lst. 3 (LPH 6+7), Lst. 4 (LPH 8)) abzurufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser besteht nicht. Der AN ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der AG sie ihm überträgt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Truppenübungsplatzkommandantur JÄGERBRÜCK Pasewalker Chaussee 7
17358 Torgelow

Stadt: Torgelow
Postleitzahl: 17358
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Infanterie Gefechtsschießbahn 6

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: keine

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabe.rib.de/eignungskriterien.php?lv_id=154800

KO-Kriterium gemäß Punkt 1 der Matrix 1 Berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss nachgewiesen werden (z.B. Berufs- oder Handelsregisterauszug, Kammereintrag bzw. Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung nach Anhang XI, VRL2014/EU (für Mitgliedsstaaten der EU)). Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Bewerberbogens/Teilnahmeantrag - einzureichen. Bei Bewerbungsgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied den Bewerberbogen /Teilnahmeantrag separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Nachweise der Befähigung zur Berufsausübung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen und als Anlage zu nummerieren und Page 4/8 zuzuordnen. Teilnahmeberechtigt sind Bewerber, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Ingenieur tätig/zugelassen sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: KO-Kriterium gemäß Punkten 2.1 und 2.2 der Matrix 1 • Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Bewerberbogens/Teilnahmeantrag - einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied den Bewerberbogen/Teilnahmeantrag separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung entsprechend in den Bewerberbogen/Teilnahmeantrag einzutragen. Nachweise/Erklärungen der Haftpflichtversicherung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eignungskriterien (KO-Kriterien): • - durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre bezogen auf die zu vergebende Leistung: geforderter Mindestjahresumsatz 0,5 Mio. EURO brutto • - Nachweis bzw. Erklärung zur Höhe der geforderten Deckungssummen der Haftpflichtversicherung für den zu vergebenden Auftrag / Mindestanforderungen: mind. 3 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 3 Mio. Euro für sonstige Schäden • Im Auftragsfall ist mit Bezug auf den Bewerberbogen/Teilnahmeantrag eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen nachzuweisen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Im Rahmen der Bewerbung reicht hierzu eine Erklärung der Versicherung aus, dass dem Bewerber im Falle der Beauftragung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt wird (sog. Bewerberbescheinigung). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: KO-Kriterium gemäß Punkt 3 der Matrix 1 Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Bewerberbogens/Teilnahmeantrag - einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied den Bewerberbogen/Teilnahmeantrag separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung entsprechend in den Bewerberbogen/Teilnahmeantrag einzutragen. Einreichung von mindestens 1 Referenz mit Planungsleistungen bezogen auf die zu vergebende Leistung LPH 3 HOAI (Entwurfsplanung) oder früher aus den letzten 5 Jahren mit folgenden Mindestanforderungen: erbrachter Leistungsumfang: - Grundleistungen der Objektplanung für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen gem. §§ 43 und 47 HOAI: LPH 3 - 8 (Fertigstellung Lph 8) Schwierigkeitsgrad der Planung: - Verkehrsanlagen: Honorarzone II- Ingenieurbauwerke- Bauwerke: Honorarzone III- Technische Ausrüstung ALG 1.4: Honorarzone II- Technische Ausrüstung ALG 1.5: Honorarzone II Vergleichbarkeit der Referenzen in Bezug auf: - Bauwerkskosten (KG300+400) nach DIN 276: 5 Mio € (Die Einzelkriterien müssen nicht in einer Referenz zusammengefasst sein, sondern können auch durch Teilreferenzen nachgewiesen werden. Die Mindestanforderungen müssen in ihrer Gesamtheit vollständig erfüllt sein.) - Erklärung bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft unter Verwendung des Formblattes 234 (bei Bedarf) - Erklärung zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sowie zur gemeinsamen Haftung unter Verwendung der Formblätter 235 und 236 (bei Bedarf). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen - KO-Kriterium gemäß Punkt 4 der Matrix 1 Einreichung von Unterlagen mit dem Teilnahmewettbewerb - Erklärung zum Datenschutz - Erklärung zu den EU-Sanktionen gegen Russland (Anlage: RUS-Eigenerklärung Bezug RUS) - Erklärung Informationssicherheits-Umsetzungsbestätigung in Bauaufgaben (Anlage: Informationssicherheit-Anl InfoSicherh BAUIUDBw) - Erklärung zu den Sicherheitsanforderungen (Anlage Staatenliste)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit - Mindestanforderungen gemäß Punkt 5 Matrix 1 - Gewichtung 100% Tiefergehende Referenzeigenschaften: - erbrachter Leistungsumfang: LPH 2 - Spezielle Anforderung: Elektro- und Fernmeldeplanung nach technischen Richtlinien der Bundeswehr oder ähnlichen zivilen sicherheitsrelevanten Vorschriften (Hafen, Flughäfen o.Ä.) Die tiefergehenden Referenzeigenschaften müssen in Verbindung zur eingereichten Referenz stehen, die die Mindestanforderungen entspr. Pkt. 3.1 erfüllen und dementsprechend in den letzten 5 Jahren erbracht wurden. Anzahl der verfügbaren Fachkräfte: Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Jahren, bezogen auf die zu vergebende Leistung. Beschäftigte im Sinne von: Ingenieure/innen der Fachrichtung - Tiefbau, Verkehrsanlagen - Elektrotechnik, Fernmelde- und IT-Anlagen, oder Kommunikationstechnik
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektteam: gemäß Matrix 2, Punkt 1: Darstellung des Projektteams entspr. Formblatt Angebot zum Personal. Nachweis der fachlichen Eignung in Bezug auf die geforderte Dienstleistung Gewichtung: 30 % Schriftliches Konzept für die eingereichte Referenz: gemäß Matrix 2, Punkt 2: Darstellung gemäß den genannten Kriterien (Punkt 2.1 - 2.6) zu der von der Vergabestelle ausgewählten Referenzen, bzw. bezogen auf den konkreten Auftragsgegenstand (Punkt 2.7). Umfang: max. 20 Seiten (DIN A4) Gewichtung 50 %

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Honorarangebot: gemäß Matrix 2, Punkt 3 Gewichtung: 20%
Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Erfüllen nach Auswertung der Teilnahmeanträge mit beigefügter Bewertungsmatrix 1 mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, erfolgt die Auswahl durch Los gem. §75(6)VgV. Die sachgerechte Durchführung des Losverfahrens wird von der Vergabestelle sichergestellt und dokumentiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/154800>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/09/2026

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Die Baumaßname liegt im militärischen Sicherheitsbereich. Die Verpflichtung des/der AN zur Sicherstellung der Informationssicherheit gemäß § 2 Nr. 2.2 der Anlage „Informationssicherheit“ wird unter Verwendung der „Informationssicherheits-Umsetzungsbestätigung in Bauaufgaben“ berücksichtigt. Diese wird dem Vertrag als Anlage beigefügt und zugleich als Eignungskriterium in Form einer Erklärung bereitgestellt. Eine Erklärung des Bewerbers im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs, dass die vom AN auszufüllende Bestätigung spätestens zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorgelegt wird, ist ausreichend. Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke mit der Technische Ausrüstung gehören funktional und planerisch zusammen, da sie gemeinsam die notwendige Infrastruktur bilden.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Unterlagen (Angaben, Erklärungen und Nachweise), deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, mit Ausnahme fehlender Preisangaben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Honorierung richtet sich n.

Honorarberechnungssystematik HOAI '21 & nach ggf. vereinbarten Zu- o. Abschlag zum Gesamthonorar. Vertragsgestaltung gem.RBBau VM-2,5,6. Aufgaben der übergeordneten Steuerung aller Planungsbeteiligten werden in Anlehnung an das AHO-Heft 9/'25 definiert. AVB's 6) werden nicht als Anlage aufgeführt, sondern im GP-Vertrag ergänzt. Zur Abwicklung des Projektes wird der GP beauftragt ein Kommunikationssystem als Projektraum einzurichten, über welchem der Austausch der Daten zwischen AG u. AN erfolgen soll (sh. Hinweisblatt). Die neuen Anforderungen zur InfoSicherheit 6) wurden im Vertrag berücksichtigt. Anpassungen aufgr. des EUGH-Urteils v.07.'19 sind erfolgt. Bew.

gemeinschaften müssen bei Beauftragung eine gesamtschuldnerisch haftende ARGE gem. §705 BGB mit bevollmächtigtem Vertreter gründen u.bis Abwicklung des Auftrages aufrechterhalten. Dazu ist eine ARGE-Erklärung abzugeben, in der auch die Leistungsabgrenzung innerhalb d.ARGE dargestellt wird
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Deutschland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB); Ein Antrag ist unzulässig, soweit gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: 13-L45012000000-38

Abteilung: Abteilung IV, Referat 450

Postanschrift: Schloßstraße 9-11

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.sbl-mv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Deutschland

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Abteilung: Vergabekammern des Bundes
Postanschrift: Kaiser-Friedrich Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammern des Bundes
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend
Registrierungsnummer: 13-L45410001000-11
Postanschrift: Neustrelitzer Straße 121
Stadt: Neubrandenburg
Postleitzahl: 17033
Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)
E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://sbl-mv.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9e397a1a-6dad-4053-915e-740876f72590 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/06/2026 09:19:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 414916-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 115/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/06/2026